



## Jahresbericht 2007 der Jungschützenleiter

Zu Handen 16. Generalversammlung der Falkensteinerschützen Niedergösgen vom 14. März 2008

Olten, 26.02.2008

Letztes Jahr war vieles geschehen auf unserem Erdenrund, keineswegs nur gute Dinge. Leider wurden wir auch in unserem Ländli nicht verschont. Verschiedene Gewaltverbrechen jeglicher Art, liessen die Einwohner unseres Landes aufschrecken.

All, diesen Dingen zu Trotz. Sehen wir es als unsere Pflicht an, Vorbild zu sein, um der Gesellschaft zeigen zu können, wie wir Schützen unsere moralischen Werte der Ethik und Verstandes vertreten.

Ganz besonders gilt dies in der Ausbildung unserer Jungschützen, um sie ein Stück ins Erwachsenenleben begleiten zu können.

Mit sieben Jungschützen starteten wir die Schule des Lebens. Die Motivation war reichlich vorhanden. Zwischenfälle jeglicher Art, waren keine zu verzeichnen.

Schnell stellte sich ein gesunder sportlicher Wettkampf ein. Aus diesem ging Müller Guido mit 84.92% als Erster und dicht gefolgt vom zweiten Rang mit Hartmann Michael mit 83.49% hervor. Der Wanderpokal ging dieses Jahr auch an Müller Guido mit insgesamt 184 Punkten, gerechnet aus Obligatorischem, Feldschiessen und Wettschiessen.

Auch möchten wir, das Leiterteam, uns bedanken für das helfen der Jungschützen an Vereinsnähen und Absenden. Auch wollen wir die Helfenden, die uns Leitern immer mit Rat und Tat zur Seite standen, nicht vergessen.

Wie man so schön sagt: nach der Arbeit das Vergnügen! Und so zogen wir mit den 7 Aufrechten los auf die Jungschützenreise. Diese führte uns in die Festung Reuenthal. Dort empfing uns Festungsführer Hr. Schlumpf, ein älterer Herr mit bestimmter Stimme, die jeder in seinen Bann zog.

Am Nachmittag verliessen wir die Festung die eingebettet in der Landschaft liegt, wie in Abrahams Schoss.

Weiter ging es auf Full in das Panzermuseum, dort erlebten wir die Eindrücke des schweizerischen Waffenbaus, und vielem mehr.

Sicherlich wünschte sich der Eine oder Andere von uns, mit so einem Gefährt in den nahenden Sonnenuntergang zu reiten.

Traditionell veranstalteten wir das Jungschützenabsenden in der Schützenstube. Nochmals herzlichen Dank für den Sound von DJ Scream und DJ Ötzi. Nach hoffentlich lustigen Gesellschaftsspielen besiegelten wir das alte Jahr.

Es Grüssen die Leiter

David Waldmeier, Markus Bachmann und Team